

## Kohlenstoffspeicher – Torfbildung im Schilfgürtel am Neusiedler See

Die Bildung von Torf kann als eine Ansammlung von abgestorbenen Pflanzenmaterial beschrieben werden. Diese kohlenstoffhaltige Biomasse wird unter nassen Bedingungen nur langsam durch unterschiedliche Mikroorganismen abgebaut und ist somit längerfristig in den torfigen (organischen) Schichten gespeichert.

Im Rahmen einer Dissertation beschäftigt sich Raphael Müller, BSc MSc von der Universität Wien (Arbeitsgruppe Geoökologie, Institut für Geographie und Regionalforschung) mit dem Abbau von organischer Substanz durch Bodenmikroorganismen unter den speziellen Rahmenbedingungen des salzhaltigen Neusiedler Sees. Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Umweltbedingungen verschiedener Standorte entlang von Land-See-Transekten, die Untersuchung von Sedimentkernen auf deren mikrobielle Biomasse und unterschiedliche Enzymaktivitäten, aber auch auf der Inkubation von Sedimenten für Studien der Dekomposition unter Laborbedingungen. Dadurch sollen Mechanismen der Torfbildung im Schilfgürtel beschrieben und Prozesse des Abbaus von Schilfbiomasse besser quantifiziert werden.

### Kontakt:

Raphael Müller, BSc MSc  
Universität Wien  
Institut für Geographie und Regionalforschung  
Arbeitsgruppe Geoökologie  
Althanstraße 14 (UZA II)  
1090 Wien  
Email: [raphael.mueller@univie.ac.at](mailto:raphael.mueller@univie.ac.at)  
Tel: +43-1-4277-48666  
<https://geographie.univie.ac.at/arbeitsgruppen/geoekologie/>



Abbildung 1: Sedimentkern aus dem Schilfgürtel (© R. Müller)



Abbildung 2: Probenahme (© C. Blauensteiner)